

Inhalt

Erstes Kapitel 9

Heimkehr in den Frieden – Allegoriker und Realist – Audienz beim König – Von Chodowiecki mochte er nichts wissen.

Zweites Kapitel 19

Ein wahrer Pole – Großeltern und Eltern – Tod des Vaters – Im Gewürzladen der Witwe Bröllmann – Von Danzig nach Berlin – Im Quincailleriesladen von Onkel Ayrer – Akademie und Kaffee-Schenke – Freigelegte Kräfte.

Drittes Kapitel 44

Zehn Friedensjahre – Doppelverdiener ohne Verdienst – Wie wenig das Studium in Rom hilft – Pesne, Lesueur und Rode – Analysis of Beauty – Heirat – Französische Kolonisten in Berlin.

Viertes Kapitel 62

Wie man sich in Berlin ennuyieren konnte – Verhungerte Russen – Friedrich der Große zu Pferde – Achmed Effendi auf der Suche nach dem Astrologen – Allegorische Hochzeit.

Fünftes Kapitel 84

Der Fall Calas – Das Urteil wird vollstreckt – Voltaire als Anwalt des Rechts – Keine Wiederbelebung de facto – Neue Anschrift.

Sechstes Kapitel 94

Keine wollüstigen Erschütterungen – Almanache – Gespräche in dem Reiche derer Todten – Der Berliner Genealogische Kalender – Zwölf Kupfer zu Minna von Barnhelm – Einfälle am Plattenrand – Die Kunst geht nach Brot.

Siebentes Kapitel 111

Artiste engagé – Arbeiten für Basedow – Wie das »gemeine Volk« erzogen wurde – Von Natur ist jedes Kind frei – Agathokrator – Basedow und die sexuelle Aufklärung – Eine Educations-Handlung – Am Hof in Dessau.

Achtes Kapitel 138

Acht Kosaken siegen bei Chotin – Don Kichote de la Mantscha – Joseph II. – Der rasende Roland – Cabinet d'un peintre – Unter Eid taxiert – Die Gleichheit aller Stände im Grabe – Sulzer und Abbt – In tyrannos!

Neuntes Kapitel 159

Der Preuß ist gekommen! – Reise nach Danzig – Ich habe stehend, gehend, reitend gezeichnet – Der schlanke Gaul mit dem ausgreifenden Schritt – Überlebensgroße Kaserne – Ja, die Leintücher! – Peintre Polonnois – Unverkäufliches Skizzenbuch – Feueralarm.

Zehntes Kapitel 185

Ein teutscher Hogarth – Leben eines Lüderlichen – So gut wie aus dem Englischen – Sebaldus Nothanker – Zwischen zwei geliebten Leichen – Kein Freidenker ist verwünschenswert.

Elftes Kapitel 198

Eine neue Reise – Nicht jeder Rembrandt ist von Rembrandt – In Dresden – Graff, Zingg und Dietrich – Moses Mendelssohns Examen am Berliner Tor zu Potsdam.

Zwölftes Kapitel 215

Bei Oeser in Leipzig – Gellerts Ruhm – Warum haben wir nicht mehr gute Autoren? – Ha, die Trompete schallt – Ich will keinen Hasen – Schließlich wird der Polacke verkauft.

Dreizehntes Kapitel 230

Mir fehlt niemals nichts – Der Basedowsche Stinkschwamm – Inhalt des Elementarwerks – Wie sich Moritz mokiert – Ein Mann aus der Branche – Der Himmel bewahre uns vor Genies! – Basedows Testament.

Vierzehntes Kapitel 245

Prophete rechts, Prophete links – Physiognomische Fragmente – Kahlköpfe bevorzugt – Eine Wissenschaft wie die Physik – Fragment von Schwänzen – Physiognomik ohne Kupfer, was wär' das! – Abrechnung mit Saldo für Chodowiecki.

Fünfzehntes Kapitel 270

Leiden und Freuden des jungen Werther – Wercke der Finsterniss – Zum Lobe der Mamsell Huber – Goethe als Titelpuffer – Charakter des Genies – Eine Felsenspringerin namens Karsch – Mit dem Herzog bei Chodowiecki – Ein kluges Wort.

Sechzehntes Kapitel 301

Englische Komödianten – Hamlet in Hamburg – Dänenprinz in Berlin – Brockmann-Fieber – Ohne Quellenwert für die Theatergeschichte? – Habit habillé – Ein älterer Apoll – Der erste Hervorruf – In Sachen Friedrich der Große gegen Shakespeare.

Siebzehntes Kapitel 321

Ein Kalendermacher namens Lichtenberg – Der Fortgang der Tugend und des Lasters – Natürliche und affektierte Handlungen des Lebens – Timme gegen Chodowiecki – Orbis pictus – Zwölf Arten seine Liebe anzutragen – Was niemand von einem Kalender erwartet hatte.

Achtzehntes Kapitel 346

Blitzableiter und Leihbibliotheken – Doppelt so viele Autoren – Chodowiecki als Buchreklame – Siegwart-Fieber – Sophiens Reise – Herr Dusch hat geschrieben – Opera dei Wezelii – Hippel – Müller von Itzehoe – Schillers rohe Großheit – Schikken Sie Chodowiecki den elenden Quark zurück!

Neunzehntes Kapitel 371

Chodowiecki wird alt und schwach – Erwiderung auf eine Kritik im Hamburgischen Correspondenten – Zweite Reise nach Danzig – Mit Extra-Post nach Hamburg – Klopstock, der Wandsbecker Bothe und Campe.

Zwanzigstes Kapitel 385

Zur Schonung der Perücke – Von Arbeit stirbet kein Mensch – Dame de mes pensées – Tod der Frau: Mein Verlust ist unersetzlich.

Einundzwanzigstes Kapitel 399

Erhöhte Preise – Lustreise nach Dresden und Dessau – Ende der Aufklärung – Französische Revolution und die deutsche Aristokratie des Geistes – Sekretär und Direktor der Akademie – Tod und Nachrufe – Wenn Teutschland nicht ungerecht ist.

Anmerkungen 420

Bildverzeichnis 441

Bibliographie 445

Personenregister 453